

# Bibliotheksverbund Bayern

## AG Lokalsysteme

Protokoll der 10. Sitzung vom 03.12.2021

Stand: 28.01.2022

|              |   |
|--------------|---|
| Ort:         | LRZmeet   |
| Datum:       | 03.12.2021, 10:15 Uhr bis 14:30 Uhr   |
| Protokoll:   | Frau Mattes (UB Bayreuth)   |
| Teilnehmer:  | Herr Baumgartner (BSB), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt) |
| Gäste:       | Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)   |
| Entschuldigt | Herr Fleuchaus (UB Würzburg)  |

### 1. Begrüßung und Organisatorisches

### 2. SISIS allgemein

#### 2.1. Update von SISIS Version 4.5 auf Version 6.0 in Bamberg vom 13.11. bis 15.11.

##### 2.1.1.SRP-24162: Verhalten wurde korrigiert

##### 2.1.2.SRP-24907: Wieder Probleme mit großen Konten und Selbstverbuchern

##### 2.1.3.SRP-31173: Neuer SRP für RFID im Kontext EC

#### 2.2. Infos OCLC zu der grundsätzlichen Weiterentwicklung von SISIS und darauf basierende Planungen beim BVB

#### 2.3. SSHKey-Authentifizierung

#### 2.4. Jahresarbeiten

### 3. Katalog

#### 3.1. Formatrelease 2022-1

#### 3.2. Analyse zu und Korrektur bei ZS-Bänden

#### 3.3. Umsetzung der RVK-Notationen in B3Kat

### 4. OPAC/Discovery

#### 4.1. Planungen beim BVB zu TouchPoint

#### 4.2. Print-Wanderfalke für PDA

#### 4.3. ModSecurity

### 5. Erwerbung

#### 5.1. Einstieg bei ELi:SA (UB Bamberg)

### 6. Ausleihe

#### 6.1. Einführung eines Rückgabeautomaten im Bibliotheksneubau der THN

#### 6.2. Neuer Lieferant im Kontext RFID?

### 7. Sonstiges

#### 7.1. Alma-Implementierung an der Bayerischen Staatsbibliothek

#### 7.2. Informationen aus der Task Force FOLIO

#### 7.3. Nächster Termin

| TOP | Typ | Ergebnisse   | Zu erledigen durch |
|-----|-----|--|--------------------|
| 1   |     | <p><b>Begrüßung und Organisatorisches</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Protokoll der Sitzung vom 28.07.2021 gibt es keine Änderungswünsche.</li> <li>• Die Tagesordnung wird durch TOP 2.3, TOP 2.4 und TOP 4.3 ergänzt. Das Thema ELi:SA wird als TOP 5.1 behandelt.</li> </ul> <p><b>Personalien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Laufzeit der bayerischen Gremien wurde verlängert. Für die restliche Laufzeit übernimmt Herr Illig den Vorsitz der AG Lokalsysteme. Dies hat Herr Pretz auch mit dem Vorsitzenden der KVB, Herrn Dr. Wawra abgesprochen.</li> <li>• Neue Vertreterin in der AG für die Universitätsbibliothek der TU München (TUM) ist Frau Dr. Weini. Sie leitet als Nachfolgerin von Herrn Pretz an der TUM die Abteilung Bibliothekstechnik.</li> <li>• Herr Pretz wird ggf. künftig als Gast an den Sitzungen teilnehmen.</li> </ul> |                    |

|              |                           |  |  |
|--------------|---------------------------|--|--|
| <b>2</b>     |                           | <b>SISIS allgemein</b>   |  |
| <b>2.1</b>   | <b>Info Herr Illig</b>    | <p><b>Update von SISIS Version 4.5 auf Version 6.0 in Bamberg vom 13.11. bis 15.11.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Umstieg konnte über ein Wochenende durchgeführt werden.</li> <li>• Nachdem die Ausleihe am Wochenende über die Notausleihe lief, konnte der Betrieb am Montagvormittag wiederaufgenommen werden.</li> <li>• Der notwendige Solr-Index-Neuaufbau wurde inzwischen ebenfalls abgeschlossen.</li> <li>• Eine Nachbesprechung mit der Verbundzentrale fand am 29.11. statt, bei der u.a. die im Folgenden aufgeführten SRPs besprochen wurden.</li> </ul>   |  |
| <b>2.1.1</b> |                           | <p><b><a href="#">SRP-24162</a>: Verhalten wurde korrigiert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der in den Vorversionen aufgetretene Anzeigefehler bei besonderen Leihfristen in der PFL-Bearbeitung tritt in dieser Version nicht mehr auf.</li> </ul>   |  |
| <b>2.1.2</b> |                           | <p><b><a href="#">SRP-24907</a>: wieder Probleme mit großen Konten und Selbstverbuchern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der bereits in Vorversionen aufgetretene Fehler, der bei großen Konten die Benutzeranmeldung am Selbstverbucher verhindert, tritt mit V6.0 wieder auf. Hier steht die UB Bamberg bereits im Kontakt mit Bibliotheca.</li> <li>• An der USB Köln konnte hierfür eine Lösung gefunden werden, die weitergegeben werden kann.</li> </ul> <p><i>(Nachtrag 08.12.21: In Zusammenarbeit mit Frau Neumair, BVB, und der Firma Bibliotheca konnte das Problem durch das Heraufsetzen einer Timeout-Variable in der SIP2-Konfiguration des Automaten gelöst werden.)</i></p>   |  |
| <b>2.1.1</b> |                           | <p><b><a href="#">SRP-31173</a>: Neuer SRP für RFID im Kontext EC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Beschreiben von RFID-Labeln muss mit V6.0 eine bestimmte Reihenfolge eingehalten werden, die zusätzliche Schritte erfordert.</li> <li>• Gewünscht wird eine Rückkehr zu dem aus den Vorversionen gewohnten Vorgehen.</li> </ul>  |  |
| <b>2.2</b>   | <b>Info Herr Scheuerl</b> | <p><b>Infos OCLC zu der grundsätzlichen Weiterentwicklung von SISIS und darauf basierende Planungen beim BVB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• OCLC hat das geplante Vorgehen beim SISIS-Anwendertreffen am 02.12.21 vorgestellt. Entsprechende Informationen hatte Herr Scheuerl bereits Ende September von Frau Bajdala und Herrn Kaschte erhalten.</li> <li>• Mit der Freigabe von SISIS-SunRise V7.3, voraussichtlich im Frühjahr 2023, wird die Weiterentwicklung von SISIS-SunRise beendet. Hotfixe soll es aber durchaus noch geben.</li> <li>• Für TouchPoint wurde mit V7.2 bereits die letzte Version veröffentlicht.</li> <li>• OCLC bietet die Übergabe des TouchPoint-Quellcodes an die Verbundzentrale und eine zeitlich begrenzte Unterstützung durch den zuständigen Entwickler an. Auch wenn keine Weiterentwicklungen geplant sind, könnte der Zugriff auf den Quellcode eventuell bei Standarderweiterungen hilfreich sein.</li> <li>• Durch diese klare Botschaft zum Ende der Weiterentwicklung kann beim BVB entsprechend geplant werden.</li> <li>• Ziel ist eine zeitnahe Migration der gehosteten Systeme auf SunRise V7.2, bei der eine neuere SLES-Version und PostgreSQL als Datenbanksystem genutzt werden sollen.</li> <li>• Eine Migration von SunRise V4.5 direkt auf V7.2 ist möglich.</li> <li>• SISIS-SunRise V7.2 wird aktuell mit zwei Echtssystem-Clonen getestet und ein erstes Echtupdate soll im ersten Halbjahr 2022 erfolgen.</li> </ul> |  |

|     |                    |   |  |
|-----|--------------------|---|--|
|     |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für ASP-Bibliotheken, die TouchPoint einsetzen, wird die nächste Version SISIS-SunRise V7.2 sein.</li> <li>• TouchPoint V6.1 wird zunächst bei der UB Bayreuth und später auch bei den Bibliotheken eingesetzt, die bisher noch keinen TouchPoint haben, diesen aber noch bekommen sollen.</li> <li>• Bibliotheken, die aktuell TouchPoint V2.0 nutzen, werden direkt auf V7.2 migrieren.</li> <li>• Die Bibliotheken, die webOPAC/InfoGuide einsetzen, werden zunächst auf SISIS-SunRise V6.0 migrieren, wobei gleichzeitig die letzten Wechsel der OPAC-Server von Solaris auf SLES erfolgen. Die BTU Cottbus-Senftenberg migrierte im August 2021 nach SunRise V6.0, dort wird diese Kombination bereits seit dem Sommer problemlos betrieben. Für den InfoGuide/webOPAC V6.0 setzt der ASP eine eigene Konfiguration für Apache und Tomcat ein und hat damit unabhängig von der eingesetzten SISIS-Version aktuelle Versionen dieser beiden Produkte im Einsatz.</li> <li>• Für die SISIS-Bibliotheken im KOBV wird von der dortigen Verbundzentrale für die Discovery-Lösung Albert eine Kontofunktionalität „ALBERTIKO“ implementiert. Dabei wird NCIP für die Anbindung an SunRise genutzt. Mit der Kontofunktion steht den KOBV-Bibliotheken eine vollwertige Discovery-Lösung zur Verfügung, welche den InfoGuide ablösen kann.</li> <li>• Aufgrund der technischen Rahmenbedingungen, z.B. die verwendeten Versionen von Apache und Tomcat, ist die Lebensdauer von SISIS-SunRise begrenzt. Diese Tatsache muss bei weiteren Planungen berücksichtigt werden.</li> <li>• An der BSB wird aktuell SISIS-SunRise V7.1 eingesetzt. Ein Update auf V7.2 ist nicht eingeplant, wird aber auch nicht ausgeschlossen.</li> <li>• Die UB Heidelberg plant für Frühjahr 2022 den Umstieg auf SISIS V7.2 mit PostgreSQL. Die bisherigen Tests verliefen zufriedenstellend.</li> <li>• Ab März 2022 wird die UB Heidelberg mit vier weiteren UBs in Baden-Württemberg an einem Proof of Concept für WMS arbeiten. Dies bietet die Chance für eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand von WMS. Die genauen Abläufe werden in einer Videokonferenz mit OCLC geklärt.</li> </ul> |  |
| 2.3 | Info Herr Scheuerl | <p><b>SSHKey-Authentifizierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer E-Mail an die ASP-Bibliotheken wurde am 01.12.2021 über die Änderung der Authentifizierung für den ssh-Zugriff informiert.</li> <li>• Der Zugriff wird zukünftig ausschließlich über einen ssh-Key erfolgen, wodurch Anmeldungen noch sicherer werden.</li> <li>• Die entsprechende Dokumentation wurde verschickt. In Absprache mit dem LRZ wird die Umstellung bis Ende Januar 2022 abgeschlossen.</li> <li>• An der UB Bamberg, der UB Bayreuth und an der UB Eichstätt-Ingolstadt wird das Verfahren bereits seit einiger Zeit erfolgreich eingesetzt.</li> <li>• Dieses Vorgehen ist nur für die Bibliotheken relevant, die auf Shellebene auf ihren Server zugreifen. Die Anmeldung für die Anwendungs-Clients oder der Benutzer im OPAC ist von dieser Änderung nicht betroffen.</li> </ul>   |  |
| 2.4 | Info Herr Scheuerl | <p><b>Jahresarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorbereitungen für die Ausleih- und Erwerbungsjahresarbeiten für die ASP-Systeme laufen. Für die UB Bayreuth ist es das erste Mal im ASP beim BVB.</li> <li>• Von vielen Bibliotheken gibt es bereits Rückmeldungen zu den Wunschterminen. Durch die Notwendigkeit, die Ausleihjahresarbeiten vor der ersten Ausleihe des neuen Jahres</li> </ul>   |  |

**Bibliotheksverbund Bayern**  
**AG Lokalsysteme**

|            |                              |  |  |
|------------|------------------------------|--|--|
|            |                              | durchzuführen, ballen sich hier die Termine.   |  |
| <b>3</b>   |                              | <b>Katalog</b>   |  |
| <b>3.1</b> | <b>Info Herr Baumgartner</b> | <b>Formatrelease 2022-2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Informationen zum aktuellen Release können wieder der <a href="#">Planungstabelle</a> entnommen werden.</li> <li>Auf Lokalsystemseite sind keine Anpassungen notwendig.</li> </ul>  |  |
| <b>3.2</b> | <b>Info Herr Scheuerl</b>    | <b>Analyse zu und Korrektur bei ZS-Bänden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Analyse der Zeitschrifteneinzelbände wurde inzwischen bei einigen Bibliotheken durchgeführt.</li> <li>Die Ergebnisse zeigen sehr unterschiedliche Situationen, da die Umsetzung des empfohlenen Vorgehens nicht in allen Bibliotheken erfolgt ist. Damit können die in TouchPoint und im EC eingeplanten Mechanismen nicht überall funktionieren.</li> <li>Die Durchführung der notwendigen Korrekturen erfolgt teilweise manuell in den einzelnen Bibliotheken und teilweise per Skript durch die Verbundzentrale.</li> <li>Bei einem geplanten Solr-Index-Neuaufbau sollten die Korrekturen möglichst vorher durchgeführt werden.</li> <li>An der UB Bamberg wurde zusätzlich mit SISIS-SunRise V6.0 der Export erweitert und die Datenaufbereitung modifiziert.</li> <li>Gleichzeitig wird in einigen Bibliotheken bei den bereits vorhandenen Sätzen das Erscheinungsjahr auf Kategorie 425 nachbelegt, was für das Ranking in TouchPoint sinnvoll sein kann. Das hierfür verwendete Skript wurde in Eichstätt entwickelt, muss jedoch für jede Bibliothek individuell angepasst werden.</li> <li>Spätestens ab dem Zeitpunkt des Korrekturlaufs müssen die entsprechenden Regeln auch bei der laufenden Erfassung umgesetzt werden.</li> <li>An der UB Eichstätt-Ingolstadt hat sich die Anreicherung der Kategorie 425 sehr bewährt und hat zu einer verbesserten Anzeige in TouchPoint geführt.</li> <li>Vorbereitung und Durchführung der Korrekturen sind zeitaufwändige Lernprozesse, bei denen eine Zusammenarbeit zwischen IT und Medienbearbeitung notwendig ist, die aber auf längere Sicht hilfreich und sinnvoll sind.</li> </ul> |  |
| <b>3.3</b> |                              | <b>Umsetzung der RVK-Notationen in B3Kat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Protokoll der Sitzung der AG Sacherschließung vom 07.10.2021 wurde über die anstehende Migration von gültigen RVK-Notationen von 700g auf 701g berichtet.</li> <li>Eine Nachversorgung der Umsetzungen wird es nur für Alma-Systeme geben, da der Export in die SISIS-Lokalsysteme – zusätzlich zur Befüllung von Kategorie 7701 – weiterhin auf die Kategorie 1701 erfolgt.</li> <li>Ein MARC-Export des neuen Feldes 7701 aus SISIS für die Nutzung in TouchPoint ist nicht nötig, sofern die RVK-ID nicht im OPAC genutzt werden soll.</li> <li>Die Notationen, die nicht mehr gültig oder nicht mehr in der Normdatei enthalten sind, werden in der laufenden Versorgung von ASEQ 701i auf SIKIS 7702 bzw. von ASEQ 701y auf SIKIS 7703 übernommen. Eine Verknüpfung von SIKIS 1701 und 7702 kann sinnvoll sein; der Export erfolgt bei der BSB auf MARC 084.</li> <li>Die neuen Felder werden bereits verwendet und können durch die laufende Versorgung in den Lokalsystemen gefunden werden.</li> <li>Eine Nachversorgung der SISIS-Lokalsysteme macht frühestens nach Abschluss der weiteren Umsetzungsaktionen im Bereich der Notationen und Schlagworte Sinn.</li> </ul>  |  |

|            |                           |  |  |
|------------|---------------------------|--|--|
| <b>4</b>   |                           | <b>OPAC/Discovery</b>  |  |
| <b>4.1</b> |                           | <b>Planungen beim BVB zu TouchPoint</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel ist eine möglichst zeitnahe Migration aller TouchPoint-Systeme auf V7.2. Es gab keinen Widerspruch zu den bereits unter TOP 2.2 vorgestellten Planungen beim BVB.</li> <li>• Mit der bereits ausgelieferten Version TouchPoint V7.2 ist die Weiterentwicklung des TouchPoint seitens OCLC abgeschlossen.</li> </ul>  |  |
| <b>4.2</b> |                           | <b>Print-Wanderfalke für PDA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim SISIS-Anwendertreffen am 02.12.2021 wurde das <a href="#">Vorgehen der UB Bamberg</a> vorgestellt, bei den Titeldaten für gedruckte Titel durch Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.</li> <li>• Analog des Vorgehens bei E-Book-Paketen werden diese Daten in den Suchmaschinenindex eingespielt und stehen in TouchPoint für Bestellungen zur Verfügung.</li> <li>• Bei aktuell 700 entsprechenden Datensätzen gab es in der ersten Woche bereits acht Bestellungen.</li> <li>• Generell können beim Modell Wanderfalke Titelpakete entweder durch die Bibliothek selbst oder durch den ASP-Service direkt in den Suchmaschinenindex eingespielt werden, wodurch die Daten den BenutzerInnen schneller zur Verfügung stehen.</li> </ul>  |  |
| <b>4.3</b> | <b>Info Herr Scheuerl</b> | <b>ModSecurity</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">ModSecurity</a> ist ein für Webserver verfügbares Zusatztool, das auf allen OPAC-Servern des ASP im Standard installiert wurde.</li> <li>• Aktuell ist ModSecurity überall aktiviert, blockiert aber bisher nur bei zwei Systemen Zugriffe, bei allen anderen Systemen werden die Zugriffe in einem Log protokolliert.</li> <li>• Die Konfiguration muss für jede Bibliothek überprüft und angepasst werden, so dass fälschlicherweise blockierte Zugriffe vermieden werden können. Hierfür sind auch Rückmeldungen von BenutzerInnen hilfreich.</li> <li>• Die UB Bamberg erklärt sich bereit, ModSecurity intensiv zu testen und wird hierfür eine Einweisung erhalten. An der UB Eichstätt-Ingolstadt soll zunächst eine Überprüfung der Logdateien mit entsprechender Konfiguration erfolgen.</li> </ul>   |  |
| <b>5</b>   |                           | <b>Erwerbung</b>   |  |
| <b>5.1</b> |                           | <b>Einstieg bei ELi:SA (UB Bamberg)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der UB Bamberg wird die Einführung von ELi:SA aktuell vorbereitet.</li> </ul>  |  |
| <b>6</b>   |                           | <b>Ausleihe</b>  |  |
| <b>6.1</b> | <b>Info Frau Vetter</b>   | <b>Einführung eines Rückgabeautomaten im Bibliotheksneubau der THN</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bibliothek der TH Nürnberg ist im September 2020 in ein neues Gebäude umgezogen, in dem die bisherige Zentralbibliothek mit der Teilbibliothek zusammengelegt wurde.</li> <li>• Nach Verzögerungen aufgrund von Lieferschwierigkeiten und technischen Problemen wurden beide Stationen im Februar 2021 in Betrieb genommen.</li> <li>• Seit Juni 2021 läuft die Rückgabe ausschließlich über diese beiden Stationen, an die eine Verteilung auf sieben Ziele angeschlossen ist (Steuerung über Signaturentabelle).</li> <li>• Mit dem ersten Lockdown wurde auch die Verbuchung von PFL-Medien über die Rückgabeautomaten ermöglicht. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird seit einiger Zeit bei der Verbuchung mit den fremden RFID-Etiketten gearbeitet.</li> <li>• Der Betrieb läuft relativ stabil. Die bisherigen Erfahrungen mit Bibliotheca sind positiv.</li> <li>• Aufgrund eines Hackerangriffs auf die TH Nürnberg mussten die Selbstverbuchungsstationen im November 2021 für drei Wochen</li> </ul> |  |

## Bibliotheksverbund Bayern AG Lokalsysteme

|     |                       |  |  |
|-----|-----------------------|--|--|
|     |                       | <p>außer Betrieb genommen werden. Ausleihe und Rückgabe erfolgten in diesem Zeitraum über die Theke, was aufgrund der hybriden Lehre an der TH nicht zu Problemen geführt hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Präsentation</a> zum Bericht.</li> <li>• An der BTU Cottbus-Senftenberg sollen die Selbstverbucher zukünftig auch für Rückgaben genutzt werden; hier fehlt noch eine Lösung für den Druck von Umbuchungszetteln vorgemerakter Medien.</li> <li>• An der UB Eichstätt-Ingolstadt sind zwei Rückgabeautomaten mit Sortierung im Einsatz und laufen weitgehend störungsfrei.</li> <li>• Die USB Köln setzt zwei Rückgabestationen mit Sortierung ein.</li> <li>• An der UB Heidelberg wird die Einführung von RFID vorbereitet; eine Ausschreibung soll Mitte 2022 erfolgen.</li> </ul>   |  |
| 6.2 | Info Herr Illig       | <p><b>Neuer Lieferant im Kontext RFID?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die UB Bamberg wurde der Firma Nexbib kontaktiert.</li> <li>• Bisher gibt es zu diesem Anbieter noch keine Erfahrungen im Kreis der AG Lokalsysteme.</li> <li>• Da an der UB Bamberg RFID-Etiketten mit Logo und Barcode bedruckt werden sollen (ohne Vorcodierung), wird aktuell noch ein Anbieter gesucht, bei dessen Etiketten der Aufdruck stabil erhalten bleibt.</li> </ul>  |  |
| 7   |                       | <b>Sonstiges</b>   |  |
| 7.1 | Info Herr Baumgartner | <p><b>Alma-Implementierung an der Bayerischen Staatsbibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An der BSB wurde Anfang Oktober das Projekt für die Migration nach Alma gestartet.</li> <li>• Die Onboardingphase läuft noch bis Ende 2021. Anschließend erfolgt das Projekt-Kickoff im Januar 2022.</li> <li>• Das Projekt wird Mitte 2023 nach dem für April 2023 geplanten Livegang der BSB abgeschlossen sein.</li> <li>• Die Vorbereitung der Migration erfolgt in verschiedenen Arbeitsgruppen, die sich z.B. mit der Bereitstellung von Daten für Alma aus SunRise und aus B3Kat beschäftigen.</li> <li>• Die Katalogisierung wird nach der Alma-Migration weiterhin in B3Kat erfolgen.</li> <li>• Hilfreich für die Vorbereitungen sind die im HBZ bereits vorhandenen Erfahrungen und Skripte für den Datenexport aus SIS-SunRise.</li> <li>• Ein Schulungskonzept wird im kommenden Jahr erarbeitet.</li> <li>• Vor der Echtmigration wird es drei Testmigrationen geben.</li> <li>• Die Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen zeigen die hohe Bedeutung der Datenbereinigung als Voraussetzung für eine erfolgreiche Migration.</li> </ul> |  |
| 7.2 |                       | <p><b>Informationen aus der Task Force FOLIO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die bayerische Task Force FOLIO hat im Sommer einen Showroom für die Leitungsebenen und alle anderen Interessierten zusammengestellt. Die Aufzeichnungen sind frei verfügbar.</li> <li>• Im September wurde der Zwischenbericht an den Verbundrat übergeben. Inzwischen laufen bereits die ersten Vorbereitungen für den Abschlussbericht.</li> <li>• Gleichzeitig werden die gesammelten User Stories priorisiert und redaktionell bearbeitet, so dass sie für eine Bewertung von FOLIO herangezogen werden können.</li> <li>• Das LRZ arbeitet an einem Konzept für den Systembetrieb und plant eine Pilotierung mit Kubernetes für Anfang 2022.</li> <li>• Die Untergruppe Datenimport hat erste Konzepte für die Datenversorgung von FOLIO aus dem Verbundsystem erstellt. Dabei sollen nur die Titeldaten, die für die im Backoffice durchgeführten Tätigkeiten notwendig sind, übernommen werden. Grundlage für die Recherche im OPAC könnten die</li> </ul>   |  |

**Bibliotheksverbund Bayern  
AG Lokalsysteme**

|            |          |  |  |
|------------|----------|--|--|
|            |          | <p>Verbunddaten sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängig von der jeweiligen Ausgangssituation werden die einzelnen Bibliotheken den potenziellen Einsatz von FOLIO unterschiedlich bewerten. Es ist davon auszugehen, dass zumindest einige Bibliotheken im BVB FOLIO zukünftig einsetzen werden.</li> <li>• Wichtig ist eine verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen deutschen Verbänden, z.B. HeBis. Hierbei können Anforderungen abgestimmt und gemeinsame Arbeitspakete erarbeitet werden.</li> <li>• Noch vor Weihnachten wird die AG OPAC, die parallel zur Task Force FOLIO gegründet wurde, zu einem ersten Treffen zusammenkommen. Ziel ist hier eine Bewertung möglicher Endbenutzeroberflächen und der dazugehörigen Suchmaschinenindizes.</li> <li>• An der BSB ist der Einsatz von VuFind für die FIDs geplant. Auch im KOBV wird das Discoverysystem Albert auf Basis von VuFind entwickelt.</li> <li>• Eine Bewertung von FOLIO wird Mitte 2022 im Abschlussbericht der TFF erfolgen.</li> <li>• Neben FOLIO werden auch andere Systeme von einigen bayerischen Bibliotheken weiterhin als potenzielles Ablösesystem für SISIS-SunRise gesehen. Deshalb wird das ebenfalls bis Mitte 2022 laufende Projekt des Proof of Concept für WMS in Baden-Württemberg mit Interesse beobachtet.</li> </ul> |  |
| <b>7.3</b> | <b>T</b> | <p><b>Nächster Termin</b><br/>Die nächste Sitzung findet am 24.03.2022 wieder virtuell statt.</p>  |  |